



*Nicht das Alter im Personalausweis, sondern die Lust an Bewegung und Gemeinschaft zählt: Deshalb entwickelte Christoph Biele gemeinsam mit der Hochschule für Gesundheit in Bochum ein neues Konzept für Rehasport 55plus. Am neuen Standort im Röhlinghausen finden dazu regelmäßig Gruppentrainings statt.*



Rückenbeschwerden hinter sich haben, sind. Zirkeltraining verbessert Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Balance.

#### Mehr Spaß in Gemeinschaft

Um die Teilnehmer verstärkt zu motivieren, finden die Trainings ein- bis zweimal pro Woche in Gruppen von zehn Personen statt. „Der soziale Faktor hilft vielen Patienten dabei, mehr Spaß an den Übungen zu entwickeln und den inneren Schweinehund zu überwinden“, so Biele. Die Bochumer Studenten haben das Trainingsprogramm gemeinsam mit den Physiotherapeuten konzipiert und begleiten die Kurse dauerhaft, um die Erfolge anschließend auszuwerten. Interessierte können sich in der Praxiszentrale im ehemaligen Wanne-Eickeler Finanzamt, Edmund-Weber-Straße 210 in Röhlinghausen, melden.

# DER DIREKTE WEG ZU MEHR BEWEGLICHKEIT

**Biele Krankengymnastik aus Herne unterstützt als eine von 40 Praxen bundesweit eine Studie, die die Physiotherapie in Deutschland verändern könnte**

Text: Julia Valtwies  
Fotos: Marco Stepniak

Schnell, sicher und kostengünstig zurück zur Beweglichkeit – das ist die optimale Therapie für Patient, Therapeut und Krankenkasse. Einen neuen Weg dorthin beschreiten die gesetzliche Krankenkasse BIG direkt und der Bundesverband Selbständiger Physiotherapeuten in einer gemeinsamen Studie mit 40 Praxen in Berlin und Westfalen-Lippe. Sie prüfen, wie effizient es wäre, würden Physiotherapeuten selbst in Zukunft über Art, Dauer und Häufigkeit der Anwendungen entscheiden. „Biele Krankengymnastik“, der größte private Anbieter physiotherapeutischer Leistungen in Herne, beteiligt sich an der Untersuchung.

Mit vier Praxisstandorten zwischen 200 und 600 Quadratmetern, 45 Angestellten und den vielfältigen Spezialisierungen der 35 Physiotherapeuten behauptete sich Inhaber Christoph Biele im

Auswahlverfahren. Fünf Jahre lang stehen seine Mitarbeiter nun auf dem Prüfstand. Bei Patienten der BIG direkt, die vom Arzt zur Krankengymnastik geschickt werden, entscheidet der behandelnde Physiotherapeut in dieser Zeit selbst, in welcher Form, wie lange und wie häufig die Anwendungen stattfinden. Sollte sich am Ende herausstellen, dass dieser Weg die Heilung schneller und kostengünstiger vorantreibt, könnte dies das Gesundheitssystem im Bereich der Physiotherapie tiefgreifend verändern, so Biele.

#### Mehr Autonomie wagen

„In anderen Ländern ist es ganz normal, dass die Patienten direkt zum Physiotherapeuten gehen“, sagt der 47-Jährige, der mit Ehefrau Christiane die Praxen leitet. Nach dem Heilpraktikergesetz von 1939 ist die Krankengymnastik in Deutschland jedoch als Hilfsberuf dem Arzt unterstellt. Selbständiges Therapieren ohne ärztliche Verordnung ist ihnen untersagt. Zwar geben die relativ jungen Bachelor- und Masterstudiengänge in Bochum, Osnabrück und

Magdeburg Physiotherapeuten international anerkannte Abschlüsse an die Hand. An der Gesetzeslage ändert der akademische Titel jedoch nichts.

#### Mehr Verantwortung für Physiotherapeuten

Biele, der 20 Jahre nach seiner staatlichen Anerkennung zum Physiotherapeuten 2010 den Bachelor of Science machte, wünscht sich mehr Verantwortung für die Physiotherapeuten, weiß aber auch um die Risiken: „Der Therapeut muss zuverlässig erkennen können, ob die Beschwerden des Patienten Ursachen haben, die ein Arzt behandeln muss, und ihn entsprechend weiterleiten.“ Auf der anderen Seite: „Viele Krankenhäuser rühmen sich mit der hohen Anzahl an Schulteroperationen. Ein Großteil dieser Eingriffe, die häufig an aktiven Älteren vorgenommen werden, könnte durch Krankengymnastik verhindert werden, leider überweisen die Ärzte die Betroffenen zuerst ans Krankenhaus.“

#### Spezialtraining Rehasport 55plus

Wer zu Biele kommt, wird nicht nach seinem Alter im Personalausweis beurteilt. „Wir bewerten Patienten nach ihrer Teilhabe am Leben“, so der 47-Jährige. „Wenn eine 91-Jährige ihre 95-jährige Schwester pflegt und Besorgungen macht, bekommt sie von uns die Therapie, die sie wieder aktiv am Alltag teilnehmen lässt.“ Zu den wachsenden Problemen im Alter zählt das Risiko von Knochenbrüchen nach Stürzen. Deshalb entwickelt das Biele-Team speziell für die Gruppe 55plus in Kooperation mit der Hochschule für Gesundheit in Bochum ein neues Konzept für Rehasport. Tests und Übungen wie das Absolvieren eines Parcours bilden ab, wie fit die Patienten, die meist Unfälle oder

#### Zur Person

Christoph Biele (\*1964 in Darmstadt) erhielt 1990 die Staatliche Anerkennung zum Physiotherapeuten in Bochum. Berufsbegleitend absolvierte er 2010 ein Bachelor-Studium der Physiotherapie in Osnabrück. Den Schritt in die Selbständigkeit wagte der Wahl-Wanne-Eickeler 1995 in Röhlinghausen. Gemeinsam mit Ehefrau Christiane, ebenfalls Physiotherapeutin, betreibt er heute vier Praxen in Herne, Wanne-Eickel und Recklinghausen, die größte davon seit Anfang 2012 auf 600 qm im ehemaligen Finanzamt Wanne-Eickel. In seiner Freizeit engagiert sich der Vater von drei Kindern u. a. im Rotary Club Herne.



#### Praxisadressen

Edmund-Weber-Straße 210, 44651 Herne, Tel.: 02325 – 6 26 31  
Bochumer Straße 80, 44623 Herne, Tel.: 02323 – 95 95 00  
Schaeferstraße 9, 44623 Herne, Tel.: 02323 – 919 11 90  
Herner Straße 160, 45659 Recklinghausen, Telefon: 02361 – 90 40 7 82

Mehr Informationen  
[www.biele-kg.de](http://www.biele-kg.de)  
[www.big-direkt.de](http://www.big-direkt.de)  
[www.ifk.org](http://www.ifk.org)